

Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl.
Heiliggeist-Stiftung

Seniorenheim der St.
Johannis Spital Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

Inhalt

Inhalt:

Vorwort	Seite	3
Wir gratulieren - Geburtstagskinder	Seite	4
Heimbeiratswahl - Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	6
Maidult – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	8
Maifest – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	9
Sommerfest – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	10
Wir verabschieden uns	Seite	12
Musikantenstadel – St. Johannis Spital	Seite	14
Johannisfeier - St. Johannis Spital	Seite	16
Papperlapapp - St. Johannis Spital	Seite	17
Sommerfest – St. Johannis Spital	Seite	19
Gesundheitsecke – Sturzprophylaxe	Seite	20
Betriebssportgruppe	Seite	22
Feste und Feier	Seite	23



CINEPLEX
Film Café
Das Senioren Kino im Cineplex Passau

**Ausgewählte Filme,
aromatischer Kaffee und
leckerer Kuchen versüßen
Ihren Nachmittag ...**

**Jeden ersten Dienstag
um 14.30 Uhr**

**FILM, KAFFEE
& KUCHEN NUR
€ 5,00
JE PERSON**

Greindl
Conditoren
Confiserie

ZIMMERMANN
■ Gesundheit ■ Wohlfühlen ■ Lebensqualität

RESERVIEREN SIE IHRE PLÄTZE IM VORAUS AM TELEFON!
0851 - 988 355 0

TICKET

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Freunde unserer Heime,

unsere Heimzeitung „Der Seniorenstift“ kann mit dieser Ausgabe sein fünfjähriges Bestehen in neuer Aufmachung feiern. Danken möchte ich nicht nur dem Redaktionsteam mit Frau Torzillo und Frau Schlapps sowie den beiden Heimleitungen für die tollen Fotos und die Erarbeitung der Textbeiträge, sondern gerade auch unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, die immer wieder mit Gedichten und persönlichen Beiträgen unsere Heimzeitung bereichern.

Gerade in dieser Sommerausgabe wird mir wieder bewusst, wie abwechslungsreich und interessant unser Heimleben doch ist. Regelmäßige Geburtstagskranzerl, Sommerfeste, musikalische Veranstaltungen, Gottesdienste und viele weitere Aktionen und Feiern finden bei uns statt. Darüber und natürlich auch über viel Wissenswertes und Interessantes konnten wir in den vergangenen fünf Jahren in unserer Heimzeitung lesen.

In einer Abschiedsseite gedenken wir in unserer Heimzeitung der Bewohner, die verschieden sind. In dieser Ausgabe haben wir einen Nachruf für Hans Öller aufgenommen. Der ehrenamtliche Verwaltungsrat des St. Johannis Spitals ist am 17.06.2012 verstorben. Wir haben in Hans Öller einen couragierten und engagierten Fürsprecher für die Belange des

St. Johannis Spitals verloren. Durch seine gesellige und liebenswerte Art war er über lange Jahre eine Bereicherung für unser Altenheim. Sein großer Sachverstand und das gezeigte soziale Engagement waren stets eine wertvolle Hilfe in der Führung des St. Johannis Spitals. Auch in anderen gesellschaftlichen Bereichen und gerade in der Kommunalpolitik hat sich der Verstorbene jahrzehntelang mit vorbildlichem Einsatz für die politischen Belange der Stadt Passau und ihrer Bürgerschaft eingesetzt.

Gerne werden sowohl die Bewohner als auch die Beschäftigten des St. Johannis Spitals ihren ehrenamtlichen Verwaltungsrat Hans Öller in bester Erinnerung behalten.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Matschiner'.

Horst Matschiner
Geschäftsführer

Bgl. Heiliggeist Spital

Juni

Hartl Theresia
Hopfinger Helmut
Krompaß Anna
Ortner Elfriede
Rohrhofer Rudolf
Steinbacher Aloisia
Weber Johanna
Zboril Josefa

Juli

Binder Ernestine
Stockmeier Anna
Willsch Anna

August

Fischbauer Erich
Geiß Therese
Goll Anna
Kandziora Regina
Lemberger Rosa
Reindl Cecilia



St. Johannis Spital

Juni

Danner Eva
Dorsch Edeltraud
Geyer Anna Maria
Weber Erika
Zitzelsberger Josef
Dr. Zizlsperger Eberhard

Juli

Brandstetter Therese
Bogenberger Anna Maria
Danigel Anna
Eggersdorfer Rosina
Heuberger Leopoldine
Mayerhofer Anna
Meyer Margarete
Von Kutzschenbach Diter
Zeilberger Maria

August

Bergengren Sigtrud
Bujnoch Charlotte
Hiendl Rudolf
Klaffenböck Eleonore
Reichert Otto
Resch Lieselotte

Tag der offenen Tür im Seniorenstift Stadt Passau

Das Seniorenstift Stadt Passau veranstaltete am Samstag, den 28.04.2012 einen Tag der offenen Tür in den beiden Seniorenheimen St. Johannis Spital und Bgl. Heiliggeist Spital in Passau.

Oberbürgermeister Jürgen Dupper und die Verantwortlichen des Seniorenstifts Stadt Passau konnten an diesem Tag viele interessierte Besucher in den beiden Einrichtungen begrüßen. In Fachvorträgen über Demenz im Alter und die Möglichkeiten der ge-

setzlichen Betreuung wurden Bewohner und Besucher bestens informiert.

Gerade auch vom Betreuungsangebot in den beiden Heimen waren die Gäste begeistert. Ausgiebig wurde auch das gereichte Mittagessen gekostet und speziell für Demente zubereitetes „fingerfood“ getestet und gelobt. In der Betreuung von dementen Bewohnern liegt auch der Schwerpunkt der beiden städtischen Heime. In beiden Einrichtungen wird nunmehr bereits seit drei Jahren eine Tagesgruppe für Be-

wohner mit zusätzlichem Betreuungsbedarf angeboten. Den Bewohnern der Heime ist gerade dieses Angebot der liebevollen und professionellen Betreuung sehr wichtig, nachdem die städtischen Heime ohnehin seit jeher eine hochwertige pflegerische Versorgung gewährleisten.

Auch weitere Kooperationspartner (Sanitätshaus Mais, Wittelsbacher Apotheke, Besuchsdienst des Frauenbundes) haben am Tag der Veranstaltung teilgenommen.

Sowohl Oberbürgermeister Dupper



als auch die beiden Heimleitungen Angelika Neulinger und Sonja Stadler bedankten sich beim Personal für das große Engagement in ihrer täglichen Arbeit.

Für die schönen Vergissmeinnicht am Tag der offenen Tür möchten wir uns bei der Inntal-Gärtnerei aus Neuhaus/Inn herzlich bedanken.



Unsere Heimbewohner – Johannes Kinmayer

Herr Johannes Kinmayer ist seit 2011 Bewohner des St. Johannis Spitals. Nach seiner „beruflichen Rundreise“ durch die Bibliotheken der Bundesrepublik wohnte er im Bayrischen Wald, bis ihn sein Herz in seinen Ruhestand in die Passauer Innenstadt zog. Herr Kinmayer publizierte mehre Werke (z.B. Granitpflaster I, Granitpflaster III-Gott in mir etc.). Auch die neue Dekoration im Haus spiegelt er in seinem Gedicht:



Die Alten Puppen

*Es stand eine Puppe im Speiseraum
rote Lippen, volle Brust, jung die Glieder
den alten Stiftlern war sie wie Traum
sie streichelten sie hin und wieder*

*den alten Frauen war sie ein Graus
kein Rollstuhl, kein Stock,
auch kein Wagerl
sie erschien ihnen frech,*

*drum musst sie hinaus
sie hatten Furcht,
vielleicht gibt's ein Schlagerl*

*nun steht sie im Eck, mehr intern
am Schreibtisch und unter Akten
doch die Vorübergehn erinnern sich gern
wie sie einst die Sekretärin zwackten*

www.johanneskinmayer.de

Wahl des Heimbeirates im Bgl. Heiliggeist Spital

Am 04. Mai 2012 wurde im Bgl. Heiliggeist Spital der neue Heimbeirat für die nächsten 2 Jahre gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Stephan Ernst, Vorsitzender
Frau Elsberger Amalia, Stellvertretung
Frau Binder Ernestine
Frau Ortner Elfriede
Herr Rohrhofer Rudolf

Der Heimbeirat ist Vermittler und Bindeglied zwischen Heimleitung und Bewohnerschaft. Er ist bei allen Entscheidungen einzuschalten, bei denen ein Mitwirkungsrecht besteht. Heimträger und Heimleitung sind daher verpflichtet, den Heimbeirat vor ihren Entscheidungen anzuhören und sich mit seiner Meinung auseinander zu setzen.

Er kann Maßnahmen des Heimbetriebes, die den Bewohnerinnen und Bewohnern dienen, bei der Heimleitung oder beim Heimträger beantragen.

Er muss Anregungen oder Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern entgegennehmen und mit der Heimleitung oder mit dem Heimträger über deren Erledigung verhandeln.

Er hat das Einleben der neuen Bewohnerinnen und Bewohnern in das Heim zu fördern.

Er ist bei Entscheidungen des Heimträgers und der Heimleitung in den Angelegenheiten zu beteiligen, die in § 30 Heimmitwirkungsverordnung im Einzelnen ausgezählt sind.

Wir wünschen dem neuen Heimbeirat viel Glück in den nächsten 2 Jahren.



Hausbegehung mit den Bewohnerinnen und Bewohnern

Da uns die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohnern sehr wichtig ist, führte Frau Neulinger Interessierte am 04. Juni bzw. 05. Juni 2012

durch die Einrichtung und zeigte ihnen die Fluchtwege und Sammelplätze, die im Fall eines Brandes überlebenswichtig sind.



Umgestaltung des Speisesaales

Da für viele Bewohner der Speisesaal nicht einladend genug war, wurde von der Heimleitung beschlossen, gemeinsam mit den Bewohnerinnen

und Bewohnern diesen schöner zu gestalten. Es wurde viel herumexperimentiert und zum Schluss kam ein wirklich schönes Bild zustande.

Vorstellung der Doku-Beauftragten

Mein Name ist Anna Knab und ich arbeite seit ca. 8 Jahren beim Seniorenstift Stadt Passau. Hier habe ich auch meine Ausbildung absolviert. Vor einigen Jahren machte ich eine Fortbildung zum Praxisanleiter. Da diese Ausbildung jetzt schon einige Jahre zurückliegt, wollte ich mich wieder weiterentwickeln. Aus diesem Grund nahm ich vom 14.05.2012 bis 18.05.2012 an der Fortbildung zur Doku - Beauftragten teil.



Zu meinen Aufgaben gehört: Mithilfe und Ausarbeitung der vorhandenen Dokumentation, persönliche Unterstützung des Qualitätsbeauftragten, Durchführung von Pflegevisiten, Sicherung einer optimalen Pflegequalität, orientiert an den physischen und psychosozialen Bedürfnissen der Bewohner unter Einhaltung der vorgegebenen Pflegestandards in Bezug auf die Behandlungspflege.

Ich wünsche mir für die Zukunft, dass wir mit Ausgeglichenheit und Geduld, sowie mit Team- und Kooperationsfähigkeit unser Ziel erreichen.

Gänsefüßchen

gehören zu den kleinsten Zeichen in unserem Schriftsystem. Manchmal ist es für die Augen ganz schön anstrengend, sie noch zu erkennen. Damit Sie Briefe von Enkeln, Tageszeitungen, Bücher und vieles andere genießen können, gibt es bei uns die geeigneten Hilfsmittel. Von Brillen für alle Sehschwächen bis hin zu vergrößernden **Sehhilfen**.

Nachtigall

vermag uns mit ihren feinen Lauten zu verzaubern. Ihre Stimme gehört zu den Schönsten im Tierreich. Damit Sie diese kleinen Freuden der Natur erleben, guten Gesprächen lauschen, schöne Musik genießen und sich am täglichen Leben erfreuen können, finden Sie bei uns entsprechendes **Gehör**.

Ludwigstraße 26
94032 Passau
Fon: (0851) 5 13 96
Fax: (0851) 5 91 81

Tettenweiser Straße 7
94060 Pocking
Fon: (08531) 78 13
Fax: (08531) 1 20 58



AUGENOPTIK · HÖRGERÄTE

Ein Prosit der Gemütlichkeit

Traditionell fand am 02. Mai 2012 unsere „hauseigene Maidult“ statt. Zu Brotzeiten wie Käse, Roßwürste und Brezeln gab es süffiges Bier vom Fass. Die musikalische Umrahmung

übernahm unser Musiker Max Fuchs, der mit seinen Liedern dafür sorgte, dass fleißig mitgesungen und mitgeschunkelt wurde. Wir freuen uns schon auf die Dult 2013.



Einkaufen ohne Stress

Jede Frau kann nachvollziehen, was es heißt, in überfüllten Läden einkaufen zu gehen. Daher waren unsere Bewohnerinnen sehr froh, dass sich die Firma „Chic in Strick“ anbot, ihre Kollektion zu uns ins Haus zu bringen. Unser Speisesaal wurde ruck zuck in einen „Modeladen“ umfunktioniert. Zu bewundern und kaufen gab es Blusen, T-Shirts, Jacken und Hosen. Das Angebot fand regen Anklang und es wurde einiges gekauft. Für den freundlichen Service und die gute Beratung möchten wir uns bei

dem Ehepaar Gebhard ganz herzlich bedanken. Es wird sicherlich nicht der letzte Besuch gewesen sein.



Maifest im Seniorenheim der Bgl. Heiliggeist-Stiftung Passau

Das traditionelle Maifest des Heiliggeist Spitals wurde in diesem Jahr von Stipendiaten der Hanns Seidl Stiftung musikalisch umrahmt. Die zehn Studenten der Universität Passau gaben bekannte Volkslieder zum Besten und motivierten die Bewohner des Seniorenheimes ebenfalls kräftig zum Mitsingen.

Das Projekt soll dazu beitragen, junge und alte Menschen zusammen zu führen. Die ehrenamtliche Verwaltungsrätin des Heiliggeist Spitals, Frau Hildegunde Brummer, bedankte sich bei den Stipendiaten für dieses großartige soziale Engagement. Frau Viktoria Sauter als verantwortliche Organisatorin des Musiknachmittags

sprach auch im Namen der Hanns Seidl Stiftung und der weiteren Stipendiaten ihren Dank für die gute Bewirtung an diesem Maifest aus.

Gerne versprochen die anwesenden Studenten allen Heimbewohnern, bei nächster Gelegenheit wieder in das Heiliggeist Spital zu kommen.



Sommerfest 2012 im Bürgerlichen Heiliggeist Stift

Am 03. August 2012 war es wieder einmal so weit: Wir hatten die Gelegenheit unser Sommerfest unter freiem Himmel zu feiern. Nachdem wir im letzten Jahr vom Regen überrascht wurden und in den Speisesaal ausweichen mussten, war diesmal der Wettergott mit uns.

Die ehrenamtliche Verwaltungsrätin Frau Hildegunde Brummer konnte die Bewohnerinnen und Bewohner, zahlreiche Stadträte und Herrn Mangold in Vertretung des Oberbürgermeisters begrüßen.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest durch die Blaskapelle FF Hötzdorf un-

ter der Leitung von Stadtkapellmeister Gottfried Wölfl. Für das leibliche Wohl sorgte Herr Huber mit seinem Team in gekonnter Weise. Nachdem dieses Sommerfest wieder ein toller Erfolg war, freuen wir uns schon auf das Nächste im Jahr 2013.





Teilnahme der Seniorenheime beim Aktionstag „Miteinander der Generationen“

Die beiden Seniorenheime St. Johann und Bgl. Heiliggeist beteiligten sich am 24. Juli mit einem Informationsstand am Aktionstag „Miteinander der Generationen“ im Klostersgarten Passau. Gemeinsam mit rund 25 anderen Akteuren haben wir mit unserem Informationsstand einen Beitrag zum Gelingen der von der Berufsfachschule für Altenpflege Passau organisierten Aktion geleistet.

Ziel des Aktionstages war es, unsere Stadt Passau als altersgerechte Kommune zu präsentieren. Von unseren Heimen wurde insbesondere ein „snoozeling-Wagen“ vorgestellt, der im Heim schon seit einigen Monaten verwendet wird.



Im Bild ist die Heimleitung Angelika Neulinger mit den beteiligten Kolleginnen und Kollegen zu sehen. Unser Engagement hat sicherlich dazu beigetragen, ein positives Bild unserer Seniorenheime St. Johann und Bgl. Heiliggeist der Passauer Bürgerschaft zu vermitteln.

Wir verabschieden uns



**„Es ist die Ferne, die war, von der wir kommen.
Es ist die Ferne, die sein wird, zu der wir gehen.“**

Johann Wolfgang von Goethe

Bgl. Heiliggeist Spital

D`Hone Heinrich
Degen Edeltraud
Köberl Luise
Schießl Hedwig
Weisheitinger Elisabeth
Willsch Anna

St. Johannis Spital

Golchert Gertraud
Greimel Irmgard
Meier Alois

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA  InterCert



Qualifizierter Bestatter
aeternitas
Verbraucherinitiative



Einzigster

Meister-Betrieb

Niederbayerns im Bestattungsgewerbe

TRAUERHAUS Passau - Söldenpeterweg 47 - 0851/9 66 37 37 - www.bestattungshaus-kasberger.de

Nachruf

Das Seniorenstift Stadt Passau
betrauert den Tod von



Herrn Hans Öller

ehrenamtlicher Verwaltungsrat für das St. Johannis Spital

Verwaltungsrat Hans Öller hat sich seit Jahren mit großartigem sozialen Engagement für das Seniorenheim St. Johannis Spital eingesetzt. Beschäftigte und Heimbewohner verlieren einen engagierten und couragierten Fürsprecher für die Belange unserer Altenpflegeeinrichtung. Durch seine gesellige und liebenswerte Art war Hans Öller eine menschliche Bereicherung für unser Haus. Sein großer Sachverstand war stets eine wertvolle Hilfe in der Führung unseres Heimes.

Wir werden den Verstorbenen immer in bester Erinnerung behalten.

Edeltraud Dorsch
Heimbeiratsvorsitzende

Horst Matschiner
Geschäftsführer

Sonja Stadler
Heimleitung

Dank' dir

*Ich dank' dir, dass du bei mir warst, für all die Stunden und Tage,
für deine Nähe und dein JA zu mir.*

Dank' dir,

*denn durch dich hab' ich das Leben geschaut und geschmeckt in all seiner
Schönheit und Süße, in Schmerz und Bitterkeit.*

*Ach, ich dank' dir, denn ohne dich wäre mein Leben
weniger reich gewesen.*

*Dein Lachen und dein Ernst, deine Zustimmung und dein Widerspruch
hätten mir so gefehlt.*

*Ich dank' dir, dass du bei mir warst, und immer werde ich hoffen, dass ich
dir eines Tages diese Dankbarkeit wieder zeigen kann.*

(Lis Bickel/Daniela Tausch-Flammer)

Musikantenstadel im Seniorenheim St. Johannis Spital Stiftung

Die Bewohner des Seniorenheimes der St. Johannis Spital Stiftung hatten wieder einmal die einmalige Gelegenheit im Haus einen live - Auftritt des Musikantenstadels zu erleben. Die Beschäftigten des Seniorenheimes verkleideten sich als berühmte Interpreten und Künstler. Die Darbietungen waren so perfekt gemimt, dass der Unterschied zum Original fast nicht mehr erkennbar war.

Bei einem Fass Bier hatten alle Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, ihren jeweiligen persönlichen Star auch hautnah kennen zu lernen. Insbesondere die Schönheitskönigin von Schnaitzleuth hat es den männlichen Bewohnern des Seniorenheimes angetan.

Alle Bewohner und Gäste waren sich einig, dass diese Veranstaltung ein

wirklicher Höhepunkt im Jahresablauf des Seniorenheimes darstellt, an dem man sich gerne zurückerinnern wird.

Auch das engagierte Personal des städtischen Heimes zeigte, dass es nicht nur über hervorragende pflegerische Fähigkeiten verfügt sondern auch versteht, erstklassige Soziale Betreuung für die Bewohner zu gewährleisten.





Ein großes Dankeschön geht an die Hacklberger Brauerei, die zu diesem Fest Bier gespendet hat.



Neuigkeiten aus dem Seniorenheim St. Johannis Spital

Dieser Tage wurde im Seniorenheim St. Johannis Spital im Rahmen einer musikalischen Veranstaltung Stadtrat Rainer Holzmann als stellv. Verwaltungsrat des St. Johannis Spitals den Bewohnern vorgestellt. Holzmann fungiert in dieser Funktion als Bindeglied zwischen Bewohnern und Beschäftigten des Seniorenheimes.

Eine der ersten Aufgaben des ehrenamtlichen Verwaltungsrates war es, Herrn Manfred Wittmann von der Stiftung „Alten- und Kinderhilfe Passau“ für sein finanzielles Engagement bei der Unterstützung des St. Johannis Spitals zu danken. Die Alten- und Kinderhilfe Passau erklärte sich nämlich bereit, einen erheblichen Zuschuss für die Personalkosten im Bereich Soziale Betreuung im St. Johannis Spital zu leisten. Aufgrund dieser Spende ist es dem St. Johannis Spital möglich, eine zusätzliche Betreuungskraft außerhalb des regulären Stellenschlüssels einzustellen.

Wittmann erhielt als kleines Dankeschön für diese finanzielle Unterstützung vom Geschäftsführer des Seniorenstifts, Horst Matschiner, und der Heimleitung der Einrichtung, Sonja Stadler, eine Flasche Stiftswein. Die Alten- und Kinderhilfe Passau unterstützt seit Jahren verschiedene Einzelpersonen in unserer Region und zeigt auf diese Weise ein besonderes soziales Engagement. Die Verbindung zum Heim kam zustande, da die Mutter von Manfred Wittmann über viele Jahre im St. Johannis Spital lebte.



Johannisfest im Seniorenheim der St. Johannis Spital Stiftung

Dieser Tage feierten die Bewohner des St. Johannis Spitals den Namens-tags ihres Schutzpatrons Johannes mit einem Gottesdienst und der traditionellen Johannisfeier im Garten des Seniorenheimes. Im Gottesdienst gedachte Domkapitular Helmut Reiner dem unlängst verstorbenen ehrenamtlichen Verwaltungsrat des Heimes, Hans Öller.

Der stellv. ehrenamtlicher Verwaltungsrat Rainer Holzmann und Geschäftsführer Horst Matschiner konnten zahlreiche Gäste, Angehörige und Bewohner des Seniorenheimes zu dieser Veranstaltung begrüßen.

Musikalisch untermalt wurde das Johannisfest durch die unter der Leitung von Gottfried Wölfl spielenden Feuerwehrblaskapelle Hötzdorf, die

mit schnittiger Musik die Herzen aller Bewohner eroberte. Als kulinarischer Höhepunkt wurde eigens ein Hendlbrater beauftragt, im Hof des Spitals frische Brathendl zum Jahrestag des St. Johannis Spitals zu grillen. Die Bewohner waren von dieser besonderen Gestaltung der Johannisfeier sehr angetan und freuen sich schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.



Diamanten - Hochzeit

Heuer beweisen Irene von Kutzschenbach und Diter von Kutzschenbach allen „jungverheirateten“, dass auch nach 60 Jahren Ehe die Liebe hält und das „Gemeinsame“ zusammenschweisst.

Herzlichen Glückwünsche von allen Beschäftigten des St. Johannis Spitals.



Projekt Papperlapapp im St. Johannis Spital

Das Seniorenheim St. Johannis Spital und die J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens) Passau veranstalteten in den vergangenen Wochen ein Gemeinschaftsprojekt unter dem Motto „Papperlapapp alt und jung das klappt“.

Im Rahmen dieser Aktion besuchten 15 Mädchen der 8. und 9. Klasse der Gisela Schulen Niedernburg regelmäßig die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Johannis Spitals in Passau. Alt und Jung unterhielten sich, spielten Karten und Spiele, schauten sich gemeinsam Fotos an und redeten über das Leben von Damals und Heute. Das gemeinsame Gespräch bewirkte ein persönliches Kennenlernen verbunden mit einer gegenseitigen Wertschätzung der beiden unterschiedlichen Generationen. Teilweise verabredeten sich die jungen Mädchen sogar mit den älteren Damen des Spitals zum gemeinsam Shopping in der Fußgängerzone.

Über diese gemeinsame Zeit wur-

de eine Collage erstellt, welche die Aktionen und die gegenseitige Wertschätzung in den vergangenen Wochen aufzeigt. Alle beteiligten Schülerinnen erhielten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an diesem Projekt. Die Verantwortlichen des St. Johannis Spital bedankten sich im Rahmen einer Feierstunden im Garten mit einem Eisbecher und einem persönlichem Geschenk bei allen teilnehmenden Mädchen.

Einige der Schülerinnen versprachen auch nach dem Projekt die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheimes weiterhin zu besuchen.



Brandschutzbegehung mit den Bewohnern

Da uns die Sicherheit alle Heimbewohnern des Seniorenstifts Stadt Passau sehr am Herzen liegt, fand am 19. Juli 2012 im St. Johannis Spital für die interessierten Bewohner eine Brandschutzbegehung statt. Der Brandschutzbeauftragter Horst Matschiner erklärte allen Anwesenden die Wichtigkeit der Brandschutzmaßnahmen und der Fluchtwege.



Weißwurstessen im St. Johannis Spital

Am 11. Mai 2012 nahmen die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner des St. Johannis Spitals auf Einladung der Schubert Gruppe an einem traditionellen bayerischen „Weißwurstessen“ teil. Im Rahmen dieser Aktion wurden mit den Verantwortlichen der Schubertgruppe die Wünsche zur Speisenplangestaltung besprochen.



Junge Sänger im Wintergarten

Am 9. Juli besuchten Schüler der fünften Klasse der Staatlichen Realschule Passau das St. Johannis Spital. Der Schulchor brachte nicht nur Jugend in das Seniorenheim, sondern mit dem Gesang auch Musik und gute Laune. Auch die ältere Generation sang bekannte Lieder gemeinsam mit den Jüngeren und dankte mit einem Lachen für den schönen Nachmittag.



Sommerfest im Seniorenheim der St. Johannis Spital Stiftung

Dieser Tage hatten die Bewohner des Seniorenheimes der St. Johannis Spital Stiftung ausgiebig Gelegenheit ihr traditionelles Sommerfest begehen zu können. Oberbürgermeister Jürgen Dupper und der Geschäftsführer des Seniorenstifts Stadt Passau, Horst Matschiner, konnten zahlreiche Gäste, politische Mandatsträger und Bewohner des Seniorenheimes zu dieser Veranstaltung begrüßen. Durch Domkapitular Helmut Reiner wurden im Rahmen des Festes auch die Geburtstagskinder des Monats Juli des Seniorenheimes geehrt. Aufgelockert wurde das Sommerfest durch verschiedene Einlagen. Durch Irene v. Kutzschenbach, einer Bewohnerin des Heimes, wurde ein Ratspiel zu den Straßennamen der Innenstadt durchgeführt, aus welchem das Stadtratsteam Brummer – Buhmann als Gewinner hervorgingen. Die Heimleitung, Sonja Stadler, bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihren Einsatz zum Gelingen des Festes.

Alle Gäste waren sich einig, dass dieses Sommerfest ein wirklicher Höhepunkt im Jahresablauf des Senioren-

heimes darstellt, an dem man sich gerne zurückerinnern wird.



Sturzprophylaxe

Sturzrisiken und Sturzvermeidung, ein kleiner Leitfaden

Es ist mir ein wichtiges Anliegen, Sie als Bewohner des St. Johannis Spitals und Heiliggeist Spitals zu diesem Thema zu informieren. Sie können Stürze vermeiden und somit auch daraus entstehende Verletzungen. Es ist wichtig für Sie als Bewohner Sturzrisiken zu erkennen, da viele Stürze vermeidbar und nicht schicksalhaft sind.

Sturzrisiken: Gleichgewichtsstörungen
Unsichere Gangart
Schwindel und Benommenheit
Neue unbekannte Medikamente
Neue unbekannte Umgebung
Dranginkontinenz bei selbständigem Toilettengang
Eingeschränkte Sehfähigkeit
Einschränkungen in der Merkfähigkeit

Was können Sie als Bewohner vorsorglich selber tun um einen Sturz zu vermeiden:

Präventive passive und aktive Maßnahmen:

- Achten Sie auf gutes Schuhwerk, Sandalen sollten Fersenriemen haben. Rutschsichere Sohlen an den Schuhen sollten ein Muss sein.
- Vermeiden Sie jede Art von Stolperfallen wie z.B. Teppiche in Ihrem Zimmer.
- Tragen Sie Ihre Brille, tragen Sie Ihr Hörgerät
- Tragen Sie bequeme Kleidung
- Tragen Sie Hüftprotektoren. In diesen Hosen sind Schutzschalen, bzw. Polster seitlich eingearbeitet mit dem Ziel, dass bei einem Sturzereignis der Oberschenkelhals weniger belastet wird und es zu keinem Bruch kommt. Die Wirksamkeit liegt hier nach Forschungsergebnissen bei 90%.
- Benutzen Sie Ihre Gehilfe, z.B. einen Gehstock oder einen Rollator mit der richtigen Höheneinstellung. Dabei ist zu beachten, dass beim Aufstehen immer die Gehilfe vor Ihnen steht und sie erst losgehen, wenn Sie gerade stehen. Beim Hinsetzen sollten beide Knie das Bett oder den Stuhl berühren und Sie sich langsam hinsetzen, nie hinfallen lassen.
- Benutzen Sie die Stützgriffe im Badezimmer und Handläufe in den Fluren.

- Schalten Sie immer das Licht ein, wenn Sie nachts zum Toilettengang aufstehen.
- **Balancetraining:** Die Beweglichkeit, Standsicherheit und Gangsicherheit wird dadurch verbessert. Es wird die Körperwahrnehmung und die Reaktionsfähigkeit geschult. Die Übungen sollten ausschließlich mit Ihrem Therapeuten/in oder in der Gymnastikgruppe trainiert werden.
- **Muskelaufbautraining:** Es wird hier vor allem die untere Extremität (Beine), aber auch die Schulter-, Rumpf- und Armmuskulatur trainiert. Dadurch erreicht man eine Verbesserung beim Aufstehen, dem Stand und der Fortbewegung. Auch diese Übungen sollten Sie erst nach einer gezielten Anleitung oder in der Gymnastikgruppe üben.
- **Ausdauertraining:** Hierzu gehören ausgedehnte Spaziergänge, trainieren mit dem Fahrradergometer oder mit einem Armkurbelgerät nach Anleitung.

Wichtig: Für das Ausüben der Übungen muss immer vorher eine Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt erfolgen.

Ich hoffe, dass ich Sie mit diesen Tipps hilfreich unterstützen kann.



Ihre Nicole Pfnür
selbständige Physiotherapeutin



reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell eK

Partner Ihrer Gesundheit!

Inkontinenz- und
Stoma-Versorgungen

Hilfsmittel zur Rehabilitation,
Kranken- und Altenpflege



Für Ihre Füße!
Bequemschuhe, Diabetes-
adaptierte Fußbettungen

Für Ihre Beine!
Kompressions-Strümpfe,
Stützstrümpfe, u.v.m.

Josef-Großwald-Weg 1
94036 Passau
Tel. 0851 / 988 28-0
Fax 0851 / 988 28-28

Passau Pocking Vilshofen
Osterhofen Waldkirchen

Betriebssportgruppe in den Heimen

Gesundheitsvorsorge ist nicht nur für unsere Bewohner ein Thema sondern ist auch allen Beschäftigten des Seniorenstifts wichtig. Einige Bedienstete des Seniorenstifts Stadt Passau haben daher in den vergangenen Wochen eine Betriebssportgruppe gegründet, die sich regelmäßig nach Dienst zum gemeinsamen Sporteln trifft.

Zunächst stand ein Fußballtraining im Vordergrund, da sich das St. Johannis Spital an einem Fußballwettbewerb für Altenheime in der Region Passau beteiligen wollte. Nachdem Rolf Schimek seit Jahren beim FC Passau aktiv ist, hat er erfolgreich das Training unserer Gruppe übernommen. Da dieses Training allen großen Spaß machte, haben wir uns entschieden, uns zukünftig zweimal im Monat zum Sport zu treffen. Zwischenzeitlich hat sich bereits eine Walkinggruppe

gebildet, die verschiedene Ziele im Raum Passau erwandert hat.

Es ist jederzeit möglich, an den jeweiligen Aktionen teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Kolleginnen und Kollegen an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr zum gemeinsamen Sporteln treffen würden.



Im Bild: Die erfolgreichen Sportler des Seniorenstifts im FC Stadion Passau

Witzecke

Schulze erscheint beim Psychiater. Eine Hand in der Weste, Hut mit Breitseite auf dem Kopf. „Was kann ich für Sie tun?“ fragt der Doktor. „Für mich nichts. Ich habe alles. Ruhm, Macht, Reichtum - und als Napoleon werde ich in die Geschichte eingehen. Aber meine Frau muss verrückt sein. Die bildet sich ein, eine Schulze zu sein!“

Erzählt ein Bauer seinem Freund: „Stell' Dir vor, letztens bin ich mit meinem Traktor in eine Radarfalle

gefahren.“ – „Und, hat's geblitzt?“ – „Nein, gescheppert.“

Eine Fußballmannschaft fliegt nach Amerika. Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. „Wie hast du denn das gemacht?“ – „Na ja“, meint er, „ich habe gesagt: Jungs, es ist so schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!“

Bgl. Heiliggeist Spital

28.08.2012	Geburtstagskränzchen
13.09.2012	Geburtstagskränzchen
12.10.2012	Erntedankfest
15.11.2012	Geburtstagskränzchen
05.12.2012	Nikolausfeier
13.12.2012	Adventsfeier
20.12.2012	Weihnachtsfeier

St. Johannis Spital

22.08.2012	Geburtstagskränzchen
20.09.2012	Geburtstagskränzchen
11.10.2012	Erntedankfest
08.11.2012	Geburtstagskränzchen
01.12.2012	Adventsfeier
06.12.2012	Nikolausfeier
21.12.2012	Weihnachtsfeier

Terminänderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.



Impressum:

Der Seniorenstift ist ein kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige und Interessierte der Seniorenheime Bgl. Heiliggeist-Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung Passau.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Horst Matschiner, Geschäftsführer Seniorenstift Stadt Passau,
Rindermarkt 10, 94032 Passau
horst.matschiner@passau.de

www.seniorenstift-passau.de

Ausgabe:

Sommer 2012

Titelbild:

Heimbeirat, Bgl. Heiliggeist Stiftung

Anzeige und Gestaltung:

Radka Torzillo

Redaktion:

Heimleitung, Verwaltung und Bewohner
Bgl. Heiliggeist Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung

Druck:

System Copie OHG Landshut



MAGISCHES QUADRAT

Die Begriffe werden gleichzeitig in die entsprechende Spalte und Zeile eingetragen

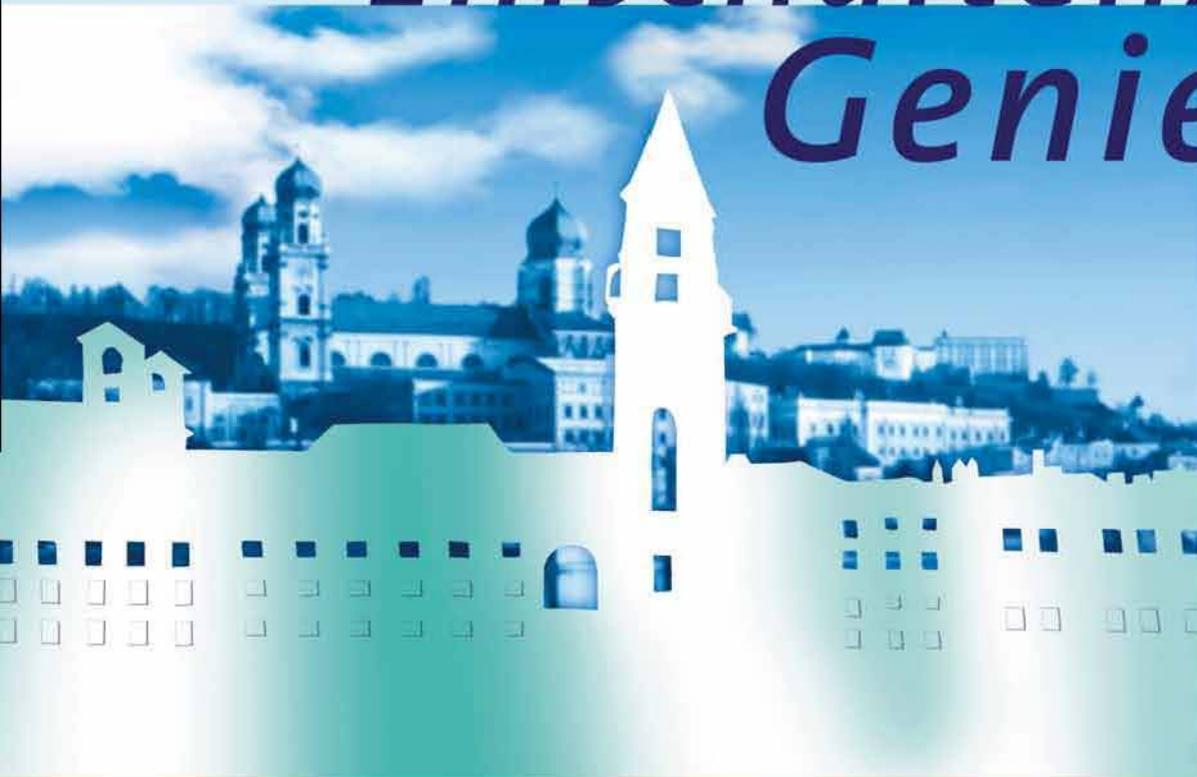
	1	2	3	4	5	6
1			2			
2					4	
3						
4				1		
5					3	
6		5				

- 1 faul, schwerfällig
- 2 Kreise von Menschen
- 3 Land in Mitteldeutschland
- 4 holländische Käsesorte
- 5 Nest voller Eier
- 6 Eintrittsgeld (franz.)

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

Lösung: Magen

Einschalten/ Genießen



Die Stadtwerke Passau sind immer für Sie da. Schalten Sie uns ein. Den Rest machen wir. Wir versorgen Sie rund um die Uhr mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Wir verkehren für Sie auf einem gut ausgebauten Omnibusnetz, wir bringen Sie in unseren Parkhäusern unter, wir verwöhnen Sie in unseren Bädern- und Sie genießen.

Mit Energie für Sie